

Gröschls Mittwochsmail 21.01.2026

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, die eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Na auch das Jahr 2026 verspricht ein spannendes zu werden, wie's aktuell ausschaut steuern wir schon jetzt unweigerlich auf einen kurzfristigen Kulminationspunkt zu. Wobei, an die unabänderliche normative Kraft des faktischen und letztendlich an die alles überstrahlende Macht des Marktes, glaubend, sollte am Ende doch die Ratio siegen und der orange-häutige Greis, wenn schon nicht abdanken doch zumindest einlenken müssen. Muss ein bissel eine Ironie sein für die Bankster-Schreier, die Anti-Kapitalisten und die diversen anderen, die sich ein bissel schwer mit wirtschaftlichen Zusammenhängen tun, wenn dann als Ultima Ratio die Anleihen-Märkte zur Hilfe gerufen werden, um den Wahnsinn zu zügeln.

Wird das zu Schmerzen führen, wenn der POTUS in den schweizer Alpen nicht einmal mehr das Hühnchen gibt und eine Kehrtwende macht? Mit Sicherheit. Aber wenn die Welt es nicht jetzt schafft dem Wahnsinn einen Riegel vorzuschieben und insbesondere Europa – wir erinnern uns: immer noch der größte und potenteste Wirtschaftsraum der Welt mit dem die USA die stärksten Handelsverknüpfungen hat – sich nicht endlich auf die Hinterbeine stellt, dann können wir das Spiel gleich wegen sportlicher Wertlosigkeit abbrechen und uns nachhaus vor den Fernseher verziehen. Kann und wird uns das was kosten, wenn die Uschi sich Marios Worte (*What ever it takes! und so..*) leih? Mit Sicherheit! Aber wenn wir die Angelegenheit nicht mit ökonomischen Mittel in den Griff bekommen, könnten die Verluste für uns und die heranwachsende Generation ganz andere und viel höhere sein!

Was der Markt gestern angedeutet hat, war bitte nicht einmal ein zaghafter Warnschuss, mal sehen ob's bis nach Davos bzw. in die scheinbar technisch angeschlagene Airforce One durchgedrunken ist. Womit drohen wir hier eigentlich? Die US-Auslandsverschuldung, ie US-Anleihen, die von anderen Nationen und ihren Bürgern gehalten werden, haben inzwischen eine Höhe von etwas südlich von 30 Billionen US Dollar erreicht. Das ist nur ein Schnaps weniger als die jährlichen US-Wirtschaftsleistung. Geben nun die Briten, die Japaner und die Europäer zB ihren Pensionskassen die Empfehlung, sie mögen sich doch etwas aus langen US-Staatsanleihen verabschieden, um einen höheren Grad an Diversifikation zu generieren bzw. stellen in den Raum, dass es da eine Gesetzesänderung bei den Benchmarks geben könnte, muss noch gar nicht viel gegeben werden, um Druck auf den US-Dollar und die langen Zinsen aufzubauen.

Fällt der Dollar und steigen die US-Zinsen wird es für die USA teurer sich zu refinanzieren, was für einen eh schon völlig überschuldeten Staat sehr schnell zum Problem werden kann. Das wissend, werden sich natürlich so lang als möglich alle hüten, diese Tür weiter als einen Spalt aufzumachen, aber ist sie erstmal offen, wird sie nicht groß genug sein, um alle geordnet durchzulassen. Wer ein historisches Beispiel dafür sucht, was dann passiert, der möge sich die Blutgasse in Hainburg anschauen.... Anderes Volk, andere Zeit aber jedenfalls ein fürchterliches Blutbad. Da das aber alle wissen und selbst der Unaussprechliche die grundlegenden Mechaniken der Finanzmärkte zu verstehen scheint, hoffen wir das beste und – um auch meinen lieben Bruder hier mal zu Wort kommen zu lassen :-) – gehen wir über diese Brücke erst wenn wir dort ankommen.

Wo inzwischen die Lage weniger klar ist ;-), ist beim japanischen Yen, der sich inzwischen offensichtlich in völliger Selbstaufgabe ins eigene Schwert stürzt. Gut für die japanische Exportwirtschaft? Na sicher. Aber so ganz ohne Grenzen? Zum einen natürlich verwunderlich, dass die westlichen Mitbewerber nicht irgendwann aufzeigen und fragen, ob's dann nicht irgendwann gut ist und zum anderen man in eigenem Interesse vielleicht doch irgendwann hier eine gewisse Kontrolle zumindest andenken sollte. Auch hier lehrt uns die Historie, dass ab einem bestimmten Zinsniveau sich der Strom umkehrt und sich dabei wohl eine gefährliche Kreuzsee bildet, wogegen sich der Tsunami, der über Fukushima hinweggefegt ist, wie ein warmes Bacherl ausnimmt. Vielleicht schaffen sich die Japaner in Antizipation ihrer bevorstehenden demographischen Entwicklung auch einfach selber ab und beginnen sicherheitshalber schon mal mit der Währung, aber irgendwie erschien mir das etwas verfrüht, oder?

Zum Abschluss noch eine Meldung zum Gold, die während sie die Runde macht, auch zu mir gekommen ist (nicht nachgerechnet!): Scheinbar reichte die Aufwertung der US Goldbestände, die ja noch mit 70er Jahre Werten in der FED Bilanz stehen, bei einem Kurs von USD 8.000.- um den Goldstandard wieder einzuführen. Nur um ein Gefühl zu kriegen, wo's hingehen könnte. ;-)

Gehabt Euch wohl!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Alle Augen auf den T-Note Future... :-)

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	20.01.2026	0,00%	1022,27	-	1013	-	1043
S&P 500	neutral	20.01.2026	0,00%	6796,86	-	6787	-	7027
NASDAQ100	short	20.01.2026	-0,04%	24987,57	17000	-	25517	26237
EuroStoXX50	neutral	19.01.2026	0,00%	5874,13	-	5823	-	5977
Dax	short	20.01.2026	0,19%	24639,99	18000	-	25077	25387
Nikkei225	neutral	21.01.2026	0,00%	52774,64	-	51293	-	52857
MSCI EM (USD)	long	05.01.2026	2,99%	1480,63	1600	1433	1466	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	long	05.01.2026	1,41%	4723,07	5000	4537	4666	-
Bund Future	neutral	14.01.2026	0,00%	128,22	-	127,4	-	128,77
T-Note Future	short	16.01.2026	0,20%	111,53125	100	-	112	112,85
JPM GI EM Bond	neutral	16.01.2026	0,00%	1015,19	-	1010	-	1022
EUR/USD	neutral	20.01.2026	0,00%	1,171	-	1,149	-	1,1777
EUR/JPY	neutral	19.01.2026	0,00%	184,88	-	182,4	-	185,63
USD/JPY	neutral	21.01.2026	0,00%	0,87242	-	0,864	-	0,8757
CRB	long	23.12.2025	5,66%	116,8931	120	112,4	114,77	-
Gold (USD)	long	11.12.2025	12,91%	4858,77	5000	4437	4643	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht

Euro)

NOK	-3	short
SEK	-1,5	short
GBP	1	neutral
SGD	1	neutral
CHF	-2,55	short
CNY	-1,5	short
INR	1,55	long
ZAR	-1,5	short
AUD	-3	short
CAD	2,05	long
XBT/EUR	-2,5	short

Equities

FTSE 100	3,6	long
INDEX	1,3	long
STXE 600 (EUR) Pr	1,3	
MSCI EMU SMALL		
CAP	0,7	neutral
AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,3	long
MSCI EM EAST		
EUROPE	0,9	neutral
DOW JONES INDUS.		
AVG	-0,5	neutral
RUSSELL 2000 INDEX	4	long
JPX Nikkei Index 400	2,4	long
MSCI FRONTIER		
MARKET	1,8	long
MSCI AC ASIA x		
JAPAN	4	long
MSCI INDIA	-0,35	neutral

Commodities

Brent	1,6	long
WTI	1,8	long

Vol

Cboe Volatility Index	0,55	neutral
VSTOXX		

Bonds

EUR BTP Future	1,95	long
EUR OAT Future	-1,05	short
LONG GILT FUTURE	1,25	long
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1	neutral

Index

NIKKEI Volatility Index	2,55	long

Der Satz zum mahi546: Der Fonds hat sich in der allgemeinen Jahresanfangseuphorie ganz wohl gefühlt und konnte einiges an Performance mitnehmen. Mal sehen wie wir uns jetzt in der Korrektur – so es denn eine wird – schlagen. Wir haben jedenfalls am Freitag eine Put Spread eröffnet, der die Volatilität etwas dämpfen sollte. Unsere Yen Position haben wir, trotz des fallenden Schwertes ;-), ein wenig ausgebaut, da, sollte es zu einer allgemeinen Risk-Off Bewegung kommen, hier mit einer Gegenbewegung zu rechnen ist. Sonst harren wir (noch) der Dingen, die da kommen mögen. Mehr, wie immer, gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
😊

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benutzung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede unangemessene Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.